– Anzeige –

Azubi-Tag an der August-Bier-Klinik:

„Wir sind froh, dass wir Sie haben!“

Bad Malente-Gremsmühlen *(aj)*. Dafür, dass das Wir-Gefühl schon bei den Berufsstarter*innen Wurzeln schlagen kann, hat man an der Malenter August-Bier-Klinik jetzt einen passenden Rahmen gesetzt. Und das nicht irgendwo, sondern an einem der schönsten Plätze des Hauses: Auf der Dachterrasse pflanzten zehn der 13 Auszubildenden gemeinsam Lavendel, Salbei, Zitronenverbene und Co. – im Rahmen des ersten „Auszubildendentags“.

Aus diesem Kräutergarten wird sich künftig nicht nur die Küche bedienen, die täglich frischgekochtes Essen zubereitet, hier werden auch ergotherapeutische Maßnahmen wie Sinneswahrnehmung und Küchentraining stattfinden. Der Griff zu Schaufel und Kräutertopf war der erste Programmpunkt einer Premiere, die den fachlichen Nachwuchs der Klinik in den Fokus stellte. Den neuen „Auszubildendentag“ hatte die Öffentlichkeitsbeauftragte Christine Knebelkamp organisiert: „Unsere Absicht ist es, die einzelnen Abteilungen miteinander zu vernetzen“, erklärte sie. Wer einen Verwaltungsberuf lernt, hat nur selten Berührungspunkte mit denjenigen, die in der Pflege arbeiten. Das erste persönliche Kennenlernen in der vergangenen Woche sollte den Grundstein für ein Miteinander legen. Und schon in den ersten Minuten war klar: Dieser Plan würde aufgehen. Aufgeschlossen und ungezwungen kam man in der entspannten Atmosphäre mit Diekseeblick ins Gespräch und das nicht nur innerhalb der Azubi-Gruppe: Chefarzt Dr. Jos Becktepe, Verwaltungsleitung Bianca Neysters und die stellvertretende Pflegedienstleiterin Jana Deichert ließen es sich nicht nehmen, mit anzupacken und ihrerseits Thymian und Petersilie in die Erde zu bringen.

Zum Auftakt des ersten Azubi-Tages an der August-Bier-Klinik trafen sich Berufsnachwuchs und Verantwortliche – Chefarzt inklusive – auf der schönen Dachterrasse. *Fotos: Jabs*

Die Ausbildungstag-Aktion machte den Azubis viel Spaß.

Ein gemeinschaftliches Erlebnis, das genau die Wertschätzung widerspiegelte, die aus verschiedenen Fachkräften ein funktionierendes Team macht: „Ihr seid die Zukunft, und es ist wichtig, dass es Euch gut geht“, betonte Christine Knebelkamp. Welche Bedeutung die ersten Jahre für das Berufsleben haben, weiß auch Chefarzt Becktepe: „Ich kann mich gut an meine ersten Stationen erinnern, die sind prägend“, meinte er und ergänzte: „Deshalb ist es wichtig, flexible Ausbildungsmodelle anzubieten und auf individuelle Bedürfnisse einzugehen.“ Keine Floskeln, sondern Standard in der August-Bier-Klinik, wie Bayan Alamin aus eigener Erfahrung berichten konnte. Die alleinerziehende Mutter dreier Kinder hat ihre Ausbildung zur Altenpflegehelferin erfolgreich absolviert und blickt voller Tatendrang in die Zukunft: „Man hat auf meine Situation Rücksicht genommen und entsprechende Zeitmodelle entwickelt“, erzählte die junge Frau, die sich ihrerseits mit ganzer Kraft und voller Motivation eingebracht hat.

„Bei August“ wird in verschiedenen Berufen ausgebildet. Im Verwaltungsbereich kann man den Grundstein für eine Karriere im Büromanagement oder als Kaufmännische Fachkraft im Gesundheitswesen legen, in der Pflege sind Abschlüsse als Pflegefachkraft oder Altenpflegerhelfer*innen genauso möglich wie die Ausbildung zu Medizinischen Fachangestellten. Das Ziel ist klar formuliert: „Wir hoffen natürlich, dass wir viele der jungen Menschen, die bei uns ausgebildet werden, übernehmen können“, erläutert Bianca Neysters. So wie Johann Fischer: Er hat jüngst die Abschlussprüfung zum Fachinformatiker Systemintegration bestanden und bleibt an der Klinik. Nach dem ersten Kennenlernen inklusive launiger Erkenntnisse – wie „So siehst du also ohne Kittel aus!“ – ging es ins Teambuilding der spannenden Art: Auf einer Escape-Tour durch Malente waren nicht nur neue Seiten des Ortes, sondern auch die verschiedenen Seiten der Kolleg*innen zu entdecken. Und am Ende war nicht nur für Christine Knebelkamp klar: Dieses Format geht in die Wiederholung. „In diesem Jahr wird noch ein zweiter Ausbildungstag stattfinden“, kündigte sie an. Nicht der einzige nachhaltige Faktor: Die Kräuterpflege wird reihum gehen und die Pflanzkästen selbst sind aus Europaletten gestaltet worden. Fazit: In der August-Bier-Klinik wachsen Zukunftspläne auf fruchtbarem Boden.

Johannes Fischer und Bayan Alamin setzen nach erfolgreicher Ausbildung weiter auf die August-Bier-Klinik.